



Slow Food®

Startschuss für die Slow Food Community XXXXXXXXX

Wir begrüßen heute die neue Slow Food Community XXXXXXXX, die in XXXXXXXXXXXX (ORTSNAMEN EINGEBEN) eröffnet wurde. Sie wurde mit dem Ziel gegründet, XXXXXXXXXXXX und umfasst XXXXXXXX Personen (NAMEN DER COMMUNITY, HAUPZIEL UND AKTIVITÄTEN EINGEBEN).

Die Slow Food Communities sind das wirkungsvollste Instrument, um das System der Nahrungsmittelherstellung von unten zu verändern. Die Communities sollen in Kürze die grundlegende Zusammenschlussform von Slow Food auf lokaler Ebene werden.

«Im Mittelpunkt des Begriffes der Gemeinschaft oder Community steht für uns das Wohl der Allgemeinheit in Verbindung mit dem Essen, der Umwelt, den sozialen Beziehungen und der Spiritualität», erklärt Carlo Petrini, internationaler Slow-Food-Präsident. «Wir haben viel vor uns und wollen zahlreiche Slow Food Communities auf der ganzen Welt gründen. Unser Ausgangspunkt dafür sind die bereits bestehenden Netzwerke und Projekte unserer Bewegung, wie die Arche des Geschmacks, die Presidi, das Bündnis der Köche, die Märkte der Erde und die Gartenprojekte. Zusammen mit diesen Akteuren werden wir versuchen, die großen Herausforderungen der heutigen Zeit zu meistern, angefangen bei der Klimakrise und dem Zusammenbruch der Ökosysteme.»

«Aus diesem Grund ist die Slow Food Community so wichtig für diese Gegend», kommentiert XXXXXXXX von XXXXXX (NAMEN DES ANSPRECHPARTNERS/SPRECHERS DER COMMUNITY EINGEBEN - EINEN ABSATZ EINFÜGEN, WO ERKLÄRT WIRD, WAS DIE COMMUNITY MACHT UND WIE IHRE AKTIVITÄTEN MIT DEN GRUNDSÄTZEN VON SLOW FOOD ZUSAMMENHÄNGEN).

Das neue Organisationsmodell, das 2017 vom internationalen Slow-Food-Kongress in Chengdu festgelegt wurde, ist offen, inklusive und tief auf lokaler Ebene verwurzelt. Es ist die perfekte Verkörperung des Konzepts, das Slow Food seit jeher kennzeichnet: Lokal handeln, aber global denken. So sind denn auch die aus der Erklärung von Chengdu abgeleiteten Grundsätze, die hinter jeder Community stehen, weltweit die gleichen. Gleiches gilt auch für die übergeordneten Zielsetzungen: Schutz und Förderung der Biodiversität, Wandel des Systems zur Herstellung, Weiterverarbeitung und zum Vertrieb von Lebensmitteln, Geschmacksbildung der Bürger und besonders der jungen Generationen.

Von Gemeinschaften oder Communities zu sprechen, ist für Slow Food nichts Neues. Der Begriff wurde 2004 offiziell in den Wortschatz der Bewegung aufgenommen, als anlässlich des ersten Terra-Madre-Treffens fünftausend Vertreter von Lebensmittelgemeinschaften aus 130 Ländern der Welt in Turin zusammenkamen. Die Slow Food Communities bestehen aus einer Gruppe von Personen, die die Werte der internationalen Bewegung teilen, angefangen bei der grundlegenden Überzeugung, dass alle Menschen ein Recht auf gute, saubere und faire Lebensmittel haben. Slow Food wird nicht ruhen, bis wirklich alle Menschen dieses Recht verwirklicht haben.